

Das Magazin der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde
in Eschborn und das Programm des Mehrgenerationshauses

ORIENTIERT

Konfi-Kurs und Konfirmation – damals und heute 04

Sozialraumorientierte Gemeindacaritas – Mitwirkung gefragt 18

Babyboomer-Get-together – Treff für Menschen „dazwischen“ 24

WIR UNTERSTÜTZEN DAS ORIENTIERT

elinko
GmbH

B
brillen bauer


Schmiedemeister
Bernd
Christoph

PFEIFFER
Druck & PDV Verlag
Schw 65843

KLARE | **LINEN**
GRAFIKDESIGN FÜR DEN MITTELSTAND

STIFTUNG
PERSPEKTIVE
WOHNEN

RAUM AUSSTATTUNG
Eisenbrandt


Fahrteam
Christoph

Depping
Fachkraft ist unsere Stärke
Autoservice
Natursteinhandel
Containerdienst

**PARTNER FÜR
DIE REGION.**
Frankfurter Volksbank


BROST
Dach, Abdichtungstechnik • Spenglerarbeiten


**CHRISTOPH
SAMITZ**
IMMOBILIEN


Ökumenische
Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
ESCHBORN + SCHWALBACH


**GÜNTHER
PIETÄT SCHELL**


Heiko Christian
Metallbau- u.
Landmaschinentechnik


SCHIMMEL
Wasser & Wärme

KUNZ
BAUSTOFFE
*... worauf Sie sich
verlassen können!*

Unterstützen auch Sie
das Gemeindemagazin
Orientiert!

Infos im Ev. Gemeinde-
büro ☎ 06196 93148-10

INHALT

Alle Informationen aus unserer Gemeinde und das Programm

des Mehrgenerationenhauses finden Sie in den folgenden Kategorien.

Allgemeines

Impressum.....	3
Anschriften.....	29

Speziell für Familien

Angebote speziell für Familien	19
Infos aus den Kitas.....	20

Geistliches Leben

Aus dem Gemeindeleben.....	4
Evangelische Gottesdienste	10

Für alle Generationen

Angebote für alle Generationen	24
--------------------------------------	----

Katholische Christ-König-Gemeinde

Katholische Gottesdienste	13
Aus dem Gemeindeleben.....	14

Speziell für Senioren

Angebote speziell für Senioren.....	26
Computercafé Sokr@tes.....	28

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev. Kirchengemeinde Eschborn

Redaktionsteam: Martin Kliem,
Christine Lungershausen, Anja Mahne

Kreation & Layout: Klare Linien

Titelbild: © Pixabay / Jay Woods

Anregungen, Leserbriefe und Fotos aus dem Gemeindeleben sind willkommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung des Verfassers wieder. Bilder dürfen nicht vervielfältigt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint
Ende August 2023.

SPENDENKONTEN

Ev. Kirchengemeinde Eschborn

IBAN: DE11 5005 0201 1245 0895 18
BIC: HELADEF1822

Stiftung Aktiv-Füreinander

IBAN: DE20 5005 0201 1246 3261 06
BIC: HELADEF1822

Kath. Gemeinde Christ-König

IBAN: DE12 5125 0000 0041 0089 03
BIC: HELADEF1TSK

INFOS IM WEB

🌐 eschborn.ekhn.de
🌐 www.christkoenigeschborn.de
🌐 www.eschbornhaus.de

VON GOTT GESEGNET WEITERGEHEN

Die Jugendlichen besuchen den Konfi-Kurs in einer Lebensphase, in der sie beginnen, eigene Wege zu gehen. Das bietet viele Chancen.

In der antiken Welt galten Kinder schon früh als erwachsen. Die Bibel erzählt über die Kindheit und Jugend von Jesus nur eine einzige Geschichte. Zum ersten Mal nehmen Maria und Josef ihren zwölfjährigen Sohn mit zum Passahfest nach Jerusalem. Dort verschwindet er, ohne dass seine Eltern es zunächst bemerken. Lange suchen sie ihren Sohn und werden schließlich im Tempel fündig. Dort sitzt er seelenruhig im Kreis der Schriftgelehrten. Auf die Vorwürfe von Maria hin antwortet er: „Warum habt ihr mich gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich im Hause meines Vaters sein muss?“ Seine Mutter ist etwas ratlos über das, was er sagt. Aber ihr wird klar: Jesus wird wohl bald eigene Wege gehen. Nicht alles davon wird sie verstehen.

Aus Kindern werden Jugendliche, die ihren eigenen Kopf entwickeln. Nicht immer geht das ohne Diskussion und Türenknallen. Diese Erfahrung machen wohl viele Eltern von Kindern in dem entsprechenden Alter. Und gerade in dieser Zeit laden die Kirchengemeinden die Jugendlichen zum Konfi-Unterricht ein. Immer mal wieder gab es in der Kirche die Diskussion, ob das wirklich Sinn macht.

Tut es! Denn die Konfirmandenzeit bietet den Jugendlichen einen **Freiraum, ihren eigenen Vorstellungen zum Leben und zum Glauben auf die Spur zu kommen**. Sie können sich ausprobieren, lernen neue Leute kennen oder begegnen

anderen, die sie seit der Grundschulzeit aus den Augen verloren haben. Und am Ende steht die Konfirmation, ein Fest, in dem es um sie selbst geht. Als junge Menschen, die eigenverantwortlich entschieden haben, zur Kirche zu gehören und den Weg des Glaubens weiterzugehen.

Mir persönlich macht es viel Freude, die Jugendlichen ein kurzes Stück ihres Weges in genau dieser Lebensphase zu begleiten. Und dabei merke ich, wie sehr sich die Lebenswelt seit meiner eigenen Jugendzeit verändert hat. Digitale Medien bestimmen den Alltag der Jugendlichen. Manchmal ist ein unglaublicher Druck zu spüren, der auf den jungen Leuten lastet. Leistungserwartungen in der Schule, eine durchorganisierte Freizeit und Erfahrungen von Mobbing – davon ist immer wieder die Rede. Und die Coronazeit hat manches noch verstärkt.

Da erscheinen die Konfi-Treffen mitunter als zusätzliche Belastung. Längst nicht mehr alle getauften evangelischen Jugendlichen melden sich dafür an. Dabei sollen die Jugendlichen in dieser Zeit vor allem eines erleben: Sie können so sein, wie sie sind. **Nach der Konfirmation sollen sie als von Gott Gesegnete ihren Weg weitergehen. Wenn sie davon ein wenig verstanden haben, lohnt die Konfi-Zeit allemal.**

Ihr Pfarrer Johannes Kalchreuter



DER KONFI-KURS IN ESCHBORN

Die Jugendlichen sollen ihrem eigenen Glauben auf die Spur kommen.

Vor allem aber sollen sie eine gute Zeit miteinander in der Gemeinde erleben.

Es gehört schon ein wenig Mut dazu, auf den 8 Meter hohen Pfahl zu klettern. Und ganz oben wartet die größte Herausforderung: Die Jugendlichen müssen die Klettergriffe loslassen, um freihändig auf dem Pfahl zum Stehen zu kommen. **Wer hochklettert, kann sich darauf verlassen, dass das eigene Team ihn sichert.** Nichts kann passieren. Trotzdem braucht es manchmal viel Ermutigung von den anderen, um in luftiger Höhe den letzten Schritt zu wagen.

Zum Start des neuen Konfi-Kurses geht es für drei Tage auf Burg Rieneck im Spessart. Dort haben die Jugendlichen Gelegenheit sich kennenzulernen. Und zum Programm gehört auch ein halber Tag im Klettergarten direkt neben der Burg.

Danach treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden jeden Dienstag-nachmittag im Gemeindehaus. Thematisch geht es um Fragen rund um den Glauben: Wer war eigentlich Jesus? Was hat es mit Gott auf sich? Wozu die Taufe? Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Dabei steht nicht so sehr die Erarbeitung von abfragbarem Wissen im Vordergrund. Stattdessen **sollen die Jugendlichen ihrem eigenen Glauben auf die Spur kommen. Ihre Meinung ist an ganz vielen Stellen gefragt. Und oft auch ihre Kreativität.** Denn der Umgang mit Pinsel und Farben oder Rollenspiele gehören immer wieder dazu.

Wenn die Jugendlichen sich ein knappes Jahr auf ihre Konfirmation vorbereiten, sollen sie eine gute Zeit miteinander erleben – ohne Stress. Manch gute Freundschaft ist während der Konfi-Zeit schon entstanden. Begleitet wird der Konfi-Kurs von Teamern und Teamerinnen, die in den Jahren zuvor ihre Konfirmation gefeiert haben.

Auf einer zweiten Freizeit im Frühjahr bereiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder in Rieneck ihren Vorstellungsgottesdienst vor. Von der Begrüßung bis zum Segen liegt der Gottesdienst ganz in ihrer Hand. Jedes Jahr hören wir die bange Frage: „Wie soll das gehen?“ Es geht. Und das meist richtig gut. Was die Jugendlichen da auf die Beine stellen, ist wirklich beeindruckend. Am Ende von knapp einem Jahr feiern sie ihre Konfirmation in der Kirche. Damit bestätigen sie ihre Taufe und lassen sich von Gott segnen.

Der nächste Konfi-Kurs startet im September. Eingeladen sind die Jugendlichen, die dann das 8. Schuljahr besuchen. Und **herzlich willkommen sind auch diejenigen, die noch nicht getauft sind.**

Pfarrer Johannes Kalchreuter



SO WAR DAS DAMALS

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Konfirmandenzeit?

Wir haben bei Menschen aus unserer Gemeinde nachgefragt.

Die meisten Älteren erinnern sich vielleicht: Früher musste im Konfi-Unterricht viel auswendig gelernt werden – der Kleine Katechismus oder Paul-Gerhardt-Lieder. Und vor der Konfirmation gab es einen Prüfungsgottesdienst, in dem das Gelernte abgefragt wurde. Viel hat sich seitdem verändert.

Wir haben Menschen in unserer Gemeinde nach ihren Erinnerungen gefragt. Hier lesen Sie einige Antworten:

„An meine Konfi-Zeit denke ich gern zurück. Wir waren eine große Gruppe von 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit denen wir mal mehr, mal weniger intensiv an den Themen gearbeitet haben. **Besonders die Ausflüge und Konfi-Freizeiten sind mir gut in Erinnerung geblieben.** Der Konfirmandenunterricht war für mich dann auch der Start meines Engagements in der Gemeinde. Während der Konfi-Freizeiten wurden wir damals von Teamern begleitet, was die Freizeiten nochmal besser gemacht hat. Danach bin ich als Teamer dabeigeblichen und seitdem in der Gemeinde aktiv.“ – *Nils Christian, 26 Jahre*

„**Ich bin 1956 in der damaligen DDR konfirmiert worden.** Schon als Kind bin ich zur Jungschar gegangen. Und so war es für meine Familie gar keine Frage, dass ich mich konfirmieren lasse. Nach der Konfirmation habe ich die Junge Gemeinde besucht. Erst später wurde

mir klar, welche Schwierigkeiten das in der DDR bedeutet. Ich hätte nicht die Oberschule besuchen dürfen. Aber 1958 sind meine Eltern mit mir in den Westen gegangen, und das Problem hatte sich erledigt.“ – *Dieter Reipert, 81 Jahre*

„Die Konfirmandenzeit war für mich eine gute Zeit und die Konfirmation ein schönes Fest. Allerdings muss ich zugeben, dass ich mich wenig daran erinnern kann, worum es inhaltlich im Unterricht ging. Viel Spaß hat mir die Freizeit gemacht, die damals schon auf Burg Rieneck stattfand. Die Zeit mit andern zu verbringen, war einfach gut. **Unseren Konfirmationsspruch konnten wir uns selbst aussuchen.** Und darüber habe ich mir viele Gedanken gemacht. Das weiß ich heute noch.“ – *Bettina Roth, 47 Jahre*

„Ich hatte schon länger überlegt, mich taufen zu lassen. Dann wurde der Sohn von Freunden der Familie getauft. Bei dem Taufgespräch war ich dabei. Mit Pfarrer Kalchreuter habe ich über mein Vorhaben gesprochen. Dann habe ich die Einladung zum Konfi-Kurs bekommen. Seit September besuche ich jetzt den Konfi-Unterricht, obwohl ich schon ein Jahr älter bin als alle anderen. Im Frühjahr werde mich taufen lassen. Darauf freue ich mich und auf meine Konfirmation im Juni. Und das Beste ist, dass ich in der Gruppe der Konfis **meine jetzt beste Freundin kennengelernt habe.**“ – *Svenja Mühlhofer, 15 Jahre*



NEUE KONFI-GRUPPE STARTET IM SEPTEMBER

Im April gleich anmelden für das

Konfirmandenjahr 2023 / 2024!

Mädchen und Jungen, die **zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. Juni 2010 geboren** sind und / oder nach den Sommerferien das 8. Schuljahr besuchen, können sich bis zum 30. Juni anmelden.

Der Konfirmandenunterricht beginnt für alle am Dienstag, den 12. September um 16.30 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses, Hauptstraße 20. Die wöchentlichen Treffen finden danach in der Regel **jeden Dienstagnachmittag statt.**

Alle, die nach den Osterferien kein Anschreiben erhalten haben, evtl. noch nicht getauft sind und beim diesjährigen Konfirmandenjahr dabei sein möchten, **melden sich bitte baldmöglich im Gemeindebüro** an. Bitte zur Anmeldung ggf. die Taufurkunde mitbringen!

Kompakt

Konfirmand:innen-Gruppe

-  dienstags nachmittags
Start am 12. September, 16.30 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus, 1. Stock,
Hauptstr. 20, Eschborn
-  Pfarrer Johannes
Kalchreuter & Team

Information & Anmeldung

-  kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de
-  06196 93148-10 (Gemeindebüro)

18 JUGENDLICHE WERDEN KONFIRMIERT

Die feierlichen Gottesdienste sind für

zwei Wochenenden im Juni geplant.



Nach drei Jahren, in denen die Konfirmationen mehr oder weniger im Zeichen von Corona standen, können wir in diesem Jahr wohl wieder ohne Einschränkungen zum Gottesdienst zusammenkommen. Auch den unbeschwerten Feiern mit Familie und Freund:innen steht nichts mehr im Weg.

Im Juni werden 18 Jugendliche in drei Gottesdiensten ihre Taufe bestätigen und sich von Gott für ihren weiteren Lebensweg segnen und stärken lassen. Konfirmiert wird an zwei Wochenenden.

Diese Informationen sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie die Inhalte gern betrachten.



TAUFEN: ERFAHREN, DASS GOTT DICH TRÄGT

Das feiern wir in der Taufe. Wir laden ein zu besonderen Taufgottesdiensten in der Kirche in Eschborn, auf dem Glaskopf und im Kurpark Bad Soden.

TAUFE IN DER KIRCHE

Gott sagt Ja zu Dir! Genau zu Dir. **Du bist ein Wunder.** Dieses Ja Gottes gilt für das ganze Leben. Das feiern wir in der Taufe.

Wir freuen uns über Anmeldungen zur Taufe. In folgenden Gottesdiensten sind Taufen gut möglich (i. d. R. sonntags um 10 Uhr in der Ev. Kirche; Ka = Pfarrer Johannes Kalchreuter, Lu = Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen):

9. April (Ka) • 23. April (Lu) • 30. April (Ka) • 21. Mai (Lu) • Pfingstmontag, 29. Mai (Lu) • 18. Juni (Freiluftgottesdienst am Glaskopf, Lu) • Samstag, 1. Juli (Taufest im Kurpark Bad Soden) • 16. Juli (Lu) • 6. August (Lu) • 20. August (Ka)

TAUFFEST IM PARK

In der Taufe spricht Gott sein Ja zu jedem einzelnen Menschen. **Und zugleich verbindet uns die Taufe zu einer großen Gemeinschaft weltweit.**

Wir feiern gemeinsam Taufe: **Am Samstag, den 1. Juli um 15 Uhr** werden die Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg ein gemeinsames **Taufest im Kurpark Bad Soden feiern.** Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich oder Ihr Kind dort taufen zu lassen.

Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach werden die Täuflinge an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf getauft. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Park zu picknicken. Für die Kinder gibt es Spiel- und Bastelstationen.

Willkommen sind selbstverständlich auch alle Gäste, die mitfeiern möchten.

Die Chance und der Charme des Festes: **Sie müssen kein eigenes Familienfest organisieren,** sondern für den schönen Ort und Ambiente ist schon gesorgt.

Informationen sowie Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde: ☎ 06196 93148-10 und @ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de



KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Kleiderspenden am 29. April
im Ev. Gemeindebüro abgeben!

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren **gute, tragbare Kleidung** in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh 6,12).

Durchgeführt werden die Sammlungen von den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Auch die Ev. Kirche Eschborn beteiligt sich mit einer Sammelaktion.

Was wird gesammelt? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kompakt

Kleidersammlung für Bethel

 Samstag, 29. April

 10 – 14 Uhr

 Ev. Kirchengemeinde, Gemeindebüro (Pfarrscheuer), Hauptstr. 18

Weitere Informationen

 kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

 06196 93148-10 (Gemeindebüro)

FREUD UND LEID

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Diese Informationen sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie die Inhalte gern betrachten.



GOTTESDIENSTE AN OSTERN

Durch Dunkel begleitet Gott uns ins Leben. So feiern wir Jesu Auferstehung.

Die Karwoche und das Osterfest sind das zentrale christliche Fest. Wir begehen darin die Stationen von Jesu Tod und Auferstehung in der Hoffnung, dass Jesu neues Leben auch an uns erfahrbar wird.

In Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl werden wir wie die ersten christlichen Gemeinden das Abendmahl miteinander an einem Tisch feiern. Wie sie wollen wir gemeinsam essen und dabei die Gegenwart Jesu feiern. **Gottesdienst an Gründonnerstag, 6. April, 19 Uhr im Großen Saal an eingedeckten Tischen.**

Den **Karfreitagsgottesdienst am 7. April** feiern wir ökumenisch mit der katholischen Gemeinde Christ-König **um 10 Uhr** in der Ev. Kirche mit Abendmahl. **Um 11 Uhr** startet der **ökumenische Kinderkreuzweg** in Christ-König.

Den **Ostermorgen** beginnen wir **um 6 Uhr** mit einem **liturgischen Gottesdienst** in der Kirche. Anschließend laden wir zum **gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus** ein. **Um 10 Uhr** gibt es einen **festlichen Ostergottesdienst** in der Kirche.

Für Familien feiern wir **am Ostermontag** einen **ökumenischen Gottesdienst** mit Stationen durch Eschborn und einer Taufe. Dafür starten wir **um 11 Uhr** in der Ev. Kirche.

Am Ostersonntag, 9. April bieten wir Ihnen zusätzlich etwas an: **Wir gehen mit Ihnen zu dem Grab Ihrer Angehörigen.** Kommen Sie einfach vorbei: **11 – 13 Uhr**, Friedhof Eschborn, Hunsrücker Straße, mit Pfarrerin Christine Lungershausen und Theologin Yvonne Brockmann.

KINDERGOTTESDIENST



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Der KiGo findet ca. monatlich **am Sonntag** im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses (Hauptstr. 20) **um 10 Uhr** statt.

23. April – Rettung in letzter Sekunde

14. Mai – Nutze Deine Talente

25. Juni – Schiffbruch

16. Juli – Ende gut, alles gut

Wir freuen uns auf Kinder zwischen ca. 5 und 12 Jahren, die mit uns Kindergottesdienst feiern wollen. Wer über die Termine informiert werden will, schickt bitte eine E-Mail an @ kigo.eschborn@ekhn.de

JUGENDGOTTESDIENST

Nils Christian & Team laden ein zu frischen neuen Gottesdiensten für jugendliche und junge Erwachsene.

2. April – Himmel und Hölle

14. Mai – Schuldig



GOTTESDIENST MIT NACHBARN

Wir werden in Zukunft mehr mit unseren kirchlichen Nachbarn zusammen Gottesdienst feiern. Der Auftakt dazu ist **ein Gottesdienst aller vier Nachbargemeinden:** der Andreaskirche in Niederhöchstadt, der Friedensgemeinde in Schwalbach, der Limesgemeinde in Schwalbach und unserer Evangelischen Kirchengemeinde in Eschborn. An Pfingsten kam der Heilige Geist auf die Menschen, so dass sie sich verstanden, obwohl sie ganz unterschiedlich waren. Das erhoffen wir für uns auch. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst **am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10 Uhr** in die Friedensgemeinde in Schwalbach. Es wird einen **Fahrdienst** geben, der genau **um 9.30 Uhr ab der Pfarrscheuer** abfährt.

GOTTESDIENSTE OPEN AIR

Pfingstmontag feiern wir Gottesdienst **ökumenisch** auf dem **Eschenplatz zwischen Museum und Pfarrhaus**. Herzliche Einladung zu toller Musik und schöner Atmosphäre: **am 29. Mai um 11 Uhr**.

Unser **Glaskopf-Gottesdienst** findet dieses Jahr statt **am 18. Juni um 11.30 Uhr**: Bei dem Waldgottesdienst auf einer kleinen Lichtung kann man sich auf den umgelegten Baumstämmen niederlassen, um gemeinsam zu singen und zu beten. Auf den 635 Metern Höhe wird es auch kühler sein als

wahrscheinlich hier unten in Eschborn. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Christine Lungershausen und der CVJM-Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Eschborn. Ein ganz besonderes Erlebnis ist **eine Taufe unter freiem Himmel**. **Wer sich oder sein Kind dafür anmelden möchte: herzliche Einladung.** Wenden Sie sich bitte dafür an das Ev. Gemeindebüro.

GOTTESDIENST ZUR TAUFERINNERUNG

Am Sonntag, 9. Juli feiern wir **um 10 Uhr** einen Gottesdienst für Groß und Klein mit Taferinnerung open air auf dem Eschenplatz zwischen Museum und Pfarrhaus. **Besonders eingeladen sind Kinder zwischen 4 und 7 Jahren**, die als Babys getauft wurden und die im letzten Jahr nicht dabei sein konnten. Bitte melden Sie die Kinder im Gemeindebüro für die Taferinnerung an.

SEGENSGESCHICHTEN

SOMMERGOTTESDIENSTE MIT DER ANDREASKIRCHE

„Wie fühlt sich Segen an?“ „Bitte segne meine Beziehung!“ „Du bist ein Segen!“ – Das Leben ist voller Segen, und ich kann ihn spüren. **An den Sommerferiensontagen gehen wir biblischen Geschichten zum Segen nach und bieten an, sich persönlich segnen zu lassen.** Die



Gottesdienste finden wechselnd open air im Skulpturenpark Niederhöchstadt und in der Ev. Kirche Eschborn statt. Bei zu hohen Temperaturen werden wir auch in Niederhöchstadt in die Kirche umziehen. Herzliche Einladung dazu, den Segen im eigenen Leben zu entdecken!

am 30. Juli, 13. und 27. August im Skulpturenpark Niederhöchstadt

am 6. und 20. August in der Ev. Kirche Eschborn

Wir beginnen jeweils **um 10.30 Uhr** und laden danach zu Kaffee und Gespräch. Es wird für die Termine im Skulpturenpark einen **Fahrdienst** geben, der genau **um 10.00 Uhr ab der Pfarrscheuer** abfährt.

THEMENABENDE

Mit Harald Sigle **am 2. Samstag im Monat um 18 Uhr** in Raum 2 des Ev. Gemeindehauses

am 8. April – Wunde Punkte?

am 13. Mai – Das Besondere an dir

am 8. Juli – Wir brauchen einander

am 12. August – Vater, ich liebe dich

BIBEL AKTUELL

Gesprächskreis **donnerstags um 20 Uhr** im Gemeindehaus, Raum 2. **Termine:**

- 13. April** 1. Mose 32,23-32, Ge
- 20. April** 1. Petrus 5,1-4, Si
- 27. April** Johannes 16,16-23a, vD
- 4. Mai** 1. Samuel 16,14-23, Ge
- 11. Mai** 1. Timotheus 2,1-6a, Gr
- 25. Mai** 1. Korinther 2,12-16, Si
- 1. Juni** Jesaja 6,1-8, vD
- 15. Juni** Lukas 14,16-24, Gr
- 22. Juni** Jona 3,10-4,11, Ge
- 29. Juni** 1. Petrus 3,8-17, Ka
- 6. Juli** Johannes 1,35-51, Kl
- 13. Juli** Jesaja 43,1-7, Ge
- 20. Juli** Apostelgeschichte 2,41-47, Si
- 27. Juli** Matthäus 5,13-16, vD
- 3. Aug.** Lebensgeschichten, Lu
- 10. Aug.** 5. Mose 4,5-20, vD
- 17. Aug.** Lukas 7, 36-50, Kl
- 24. Aug.** Jesaja 29,17-24, Si
- 31. Aug.** 1. Johannes 4,7-12, Ge

(Ge = Prädikantin S. Gentz; Gr = Prädikant K. Grygiel; Ka = Pfarrer J. Kalchreuter; Kl = Prädikant i. A. J. Karl; Lu = Pfarrerin Dr. C. Lungershausen; Si = H. Sigle; vD = G. vom Dahl)

Weitere Informationen: Gudrun vom Dahl, ☎ 06196 42790

Hinweis: Die Angaben zu allen auf diesen Seiten genannten Gottesdiensten gelten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über die Details zu unseren Angeboten und aktuelle Änderungen auf unseren Websites (siehe S. 3), in der lokalen Presse, in unserer evangelischen GemeindeApp bzw. im „Pfarrei aktuell“. Wir bedanken uns für Ihre Rücksicht, wenn Sie bei Krankheitssymptomen auf eine Teilnahme verzichten.



ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE



Karfreitag, 7. April um 11 Uhr –
Kreuzweg für Familien, Christ-König

Ostermontag, 10. April um 11 Uhr –
Familiengottesdienst mit Stationen und
Taufe, Start in der Ev. Kirche

Pfingstmontag, 29. Mai um 11 Uhr –
Gottesdienst, Eschenplatz

ZUM SCHULANFANG

Ein neues Schuljahr mit Freude und Mut
zu beginnen, ist wichtig. Das tun wir
gemeinsam mit den Schülerinnen und
Schülern der Eschborner Grundschulen
am Montag, 4. September um 8 Uhr im
Großen Saal der Ev. Kirchengemeinde.

Einschulungen sind ein wichtiger Schritt
für Kinder und Familien. Für einen guten
Übergang bitten wir Gott um seinen Segen.
Wir feiern den **ökumenischen Einschulungsgottesdienst** in der katholischen Kirche Christ-König **am Dienstag, den 5. September**

um 9 Uhr für Kinder der Südwestschule
um 10 Uhr für Kinder der Hartmutschule

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie auch die ökumenischen Gottesdienste.

Sonntag, 2. April – Palmsonntag
11 Uhr Messe

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag
17 Uhr Familiengottesdienst mit
Erstkommunion

Freitag, 7. April – Karfreitag
10 Uhr Einladung zum Gottesdienst
in der Ev. Kirche Eschborn

Samstag, 8. April – Karsamstag
21 Uhr Ostervigil-Feier

Sonntag, 9. April – Ostern
11 Uhr Messe

Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Erstkommunion in Christ-König

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten
11 Uhr Patronatsfest in Bad Soden

Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam
11 Uhr Messe



© Pixabay / NoName



BÄTZING: „EIN WUNDERBARER NAME“

„Heilig Geist am Taunus“ heißt die neue Pfarrei, die zum

1. Januar 2023 aus bisher sieben Gemeinden gegründet wurde.

Am Sonntag, den 15. Januar, wurde die Gründung mit einem Festgottesdienst in der neuen Pfarrkirche St. Katharina in Bad Soden gefeiert. Dazu kamen hunderte Gläubige aus der Pfarrei und **Bischof Dr. Georg Bätzing. „Sie haben für die neue Pfarrei einen wunderbaren Namen gewählt“**, sagte der Bischof in seiner Predigt und legte den Gläubigen sowie den Verantwortlichen ans Herz, auf den Heiligen Geist zu hören. „Der Heilige Geist spricht zu uns. Hören Sie auf ihn, bevor Sie handeln ... Hören Sie, was der Heilige Geist dieser neuen Pfarrei sagt“, ermutigte Bätzing. Der Heilige Geist spreche heute unter anderem durch die Worte der Heiligen Schrift, durch das Lebenszeugnis der Heiligen und in den Zeichen der Zeit, die es wahrzunehmen gelte.

Der besondere Auftrag von Christinnen und Christen sei auch der Grund dafür, dass sich Kirche verändern müsse. **„Wir passen die Strukturen im Bistum Limburg an. Wir gründen neue Regionen und neue Pfarreien.** Wir entwickeln Modelle von Leitung. Wir sind auf dem Synodalen Weg und suchen Antworten auf Fragen, die schon lange auf dem Tisch liegen. Wir tun dies, weil wir eine größere Idee von dieser Welt haben. Sie soll verwandelt und besser werden. Das ist der Auftrag des Reiches Gottes“, sagte der Bischof. **In der Welt stecke Gottes guter Geist. Wenn er freigelassen werde, dann führe er Menschen**

zusammen und zeige große Horizonte auf. Diesen Geist zu bezeugen, sei Auftrag von Christinnen und Christen.

„Die neue Pfarrei setzt die lange Tradition der katholischen Kirche im Vordertaunus fort, die sich bis auf das Wirken des Heiligen Bonifatius zurückführen lässt“, erklärte Dr. Frank Wiesemann, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Die neue Pfarrei wurde aus den bisherigen Gemeinden Christ-König (Eschborn), St. Nikolaus (Niederhöchstadt), St. Pankratius und St. Martin (Schwalbach), St. Katharina (Bad Soden), Maria-Hilf (Neuenhain), Maria-Geburt (Altenhain) und Maria-Rosenkranzkönigin (Sulzbach) neu gegründet.

In der neuen Pfarrei lebten etwa 15.000 Katholikinnen und Katholiken. Zur Pfarrei gehören sieben Kirchen, eine Kapelle und sieben Kindertagesstätten in vier Kommunen. Der Netzwerkgedanke ist besonders wichtig. So gibt es **gute ökumenische Kontakte** sowie ein gutes Miteinander mit den Kommunen und anderen gesellschaftlichen Partnern. Dieses gute Miteinander drückte sich auch darin aus, dass sich Bischof Dr. Georg Bätzing vor dem Gottesdienst in das Goldene Buch der Stadt Bad Soden eintrug.

Auszüge aus der Presseveröffentlichung von S. Schnelle, Pressesprecher des Bistum Limburg, zusammengestellt von H.J. Hampel



ERSTKOMMUNION IN DER PFARREI

Angelika Olbrich berichtet über Ziele und Methoden der Erstkommunionvorbereitung, über Weg-Gottesdienste, Familienbriefe und Ausflüge.

Seit drei Jahren haben Sr. Nathalie Korf CJ und ich die Verantwortung für die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei. **Was ist unser Ziel?**

Zuerst die Erstkommuniongottesdienste für und mit den Kindern. Wir versuchen zu vermitteln, dass die Gemeinschaft der Gläubigen mit dem Pfarrer um den Altar ein besonderer Moment ist. Wir sind alle eingeladen, uns mit Jesus und untereinander zu verbinden. Durch die Worte des Priesters wird aus diesem kleinen Stück Brot ein besonderes Brot: „Leib Christi“. **Aus einer Oblate, die aus Mehl und Wasser besteht, wird ein wahrer Schatz. Hier steckt die ganze Menschenliebe Gottes drin.** Hier wird die Liebe Jesu zu Gott und zu uns sichtbar. **Wenn Kinder dies verstehen, können sie zur Erstkommunion gehen.**

Was und wen brauchen wir dafür?

Natürlich müssen die Kinder dabei sein, aber auch die Eltern und Familien. Eltern begleiten ihre Kinder beim Größer- und Erwachsenwerden. Hier werden alle freudigen, schwierigen und auch traurigen Situationen geteilt. Hier stellt das Kind Fragen nach Welt und Gott. Eltern erzählen von Gott, von ihren Glaubenserfahrungen – oder haben wie die Kinder Fragen.

Daher sind die Eltern bei den sechs Weg-Gottesdiensten und unserer Auftaktveranstaltung dabei. Sie erleben

und hören dieselben Dinge wie die Kinder. In den **Familienbriefen** machen sie sich gemeinsam auf die Suche.

Und unsere Hoffnung ist es natürlich, dass sie Zeit miteinander verbringen, die Raum für die Fragen nach Gott und Welt eröffnet. Im meist anstrengenden Familienalltag kommt dies oft zu kurz.

Außerdem gibt es verschiedenste Angebote für die Kinder und Familien.

In diesem Jahr waren Familien z. B. gemeinsam im Limburger Dom, im Bibel-museum oder sie haben ihren Adventskranz gemeinsam gebunden. Kinder haben sich mit Taschenlampen auf Entdeckungstour in die Kirche St. Pankratius begeben, gemeinsam einen Film geschaut, gekocht oder eine Rallye um St. Katharina gemacht. Die Ideen für diese Angebote kommen oft aus den Gemeinden vor Ort und werden von Gemeindemitgliedern geplant und durchgeführt. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, sich kennenzulernen.

In diesem Jahr werden **108 Kinder** in sechs großen Gottesdiensten das erste Mal zur Kommunion gehen oder dies in einem normalen Sonntagsgottesdienst tun. Wir wünschen allen Familien eine spannende und freudige Entdeckungsreise auf dem Weg zur Erstkommunion 2023!

Angelika Olbrich



FIRMVORBEREITUNG IM WANDEL

Mit dem Programm Firm.Is wollen wir Selbstverantwortung und Vielfalt

in der Vorbereitung auf das Sakrament ermöglichen.

Wenn wir auf die Lebenswirklichkeit junger Menschen blicken, wird deutlich: **Das Umfeld, in dem Firmung und Firmvorbereitung heute stattfinden, hat sich in den zurückliegenden Jahren merklich verändert.**

So ist es Realität, dass Kirche und Glaube an sich nicht mehr selbstverständlich sind. Auch der Grad der Beheimatung der Jugendlichen und ihrer Familien in kirchlichen Gemeinden hat stark nachgelassen.

Viele junge Menschen fühlen sich heute in der Kirche fremd und beschreiben sie als fromme Parallelwelt. Eine für sie unverständliche Sprache, ungewohnte musikalische Stile, eine fremde Ästhetik und unbekannte Rituale werden als große Hürde wahrgenommen.

Dementsprechend gilt es, folgende Fragen zu stellen: Wie glauben Jugendliche heute? Welche Fragen treiben sie um? Wo finden sie Antworten? Was begeistert sie? Wie können wir ihnen gute Begleiter sein? Welche Angebote unserer Pfarrgemeinden sind für junge Menschen attraktiv? Welche Angebote fehlen? Was haben wir an „Mehrwert“ zu bieten im Gegensatz zu anderen Freizeitmöglichkeiten und Vereinen?

Ausgehend von diesen Fragen wird deutlich, dass **Firmvorbereitung in der heutigen Zeit viel grundsätzlicher an-**

setzen muss. Allgemein lässt sich sagen: Gefirmt werden kann, wer den Geist Gottes in sich wirken spürt. Ein Christ, der sich an Gottes Vorstellungen, wie sie durch die Bibel und Jesus Christus vermittelt werden, orientiert und sich bei seinem Handeln davon leiten lässt, lebt aus dem Geist Gottes. Er hat den Geist bereits. Diese Zusage gilt es ernst- und wahrzunehmen.

Das bedeutet: Nicht die Kirche, sondern Gott gibt den Geist. **Durch das Firm sakrament wird in der Kirche also amtlich festgestellt, dass Gott den Geist bereits gegeben hat.** Der gute Anfang, mit der Überzeugung christlich zu leben, wird bestätigt: Das Wort Firmung kommt vom lateinischen „firmare“ und heißt übersetzt: befestigen.

Gleichfalls verspricht die Kirche feierlich dem Gefirmten die Unterstützung bei seinen Bemühungen.

Wenn wir dies als Grundlage für alle weiteren Überlegungen ansehen, ist es unsere Aufgabe, die Jugendlichen darin zu unterstützen, für sich zu erkennen, welche Relevanz der christliche Glaube für sie hat.

Der Prozess und die Entwicklung des Erwachsenwerdens im Glauben sollen während der Vorbereitung auf die Firmung angemessen begleitet und reflektiert werden.



Die Entscheidung, sich darauf einzulassen und sich firmen zu lassen, muss von den entsprechenden Jugendlichen selbst getroffen werden und kann ihnen nicht durch die Eltern abgenommen oder vorgegeben werden.

Die Ableistung eines Kurses über einen festgelegten Zeitraum bzw. die Absolvierung bestimmter Pflichtübungen haben somit klar ausgedient.

Es soll den jungen Menschen vielmehr Raum gegeben werden, ihren eigenen Weg aus verschiedensten Modulen zu wählen.

Unser Ziel ist es, dafür einen Pool an Angeboten und Begleitung mit einem hohen Maß an Flexibilität, individuellen Wahlmöglichkeiten und neuen ansprechenden Ideen zu schaffen und dauerhaft zu bieten.

Ab dem 14. Lebensjahr können sich die Jugendlichen in unserer Gemeinde im Programm Firm.Is registrieren lassen. Eine Einführung und die Zugangsdaten werden bei einem jährlichen Infoabend ausgegeben, zu dem wir in einem persönlichen Brief einladen. Es ist aber auch ein Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt unkompliziert möglich.

Über das Programm Firm.Is werden nun durch das ganze Kirchenjahr immer wieder neue Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen präsentiert. **Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber können somit eigenverantwortlich ihre Firmvorbereitung zusammenstellen**, ihre Daten eingeben und ab-

schließend – im Alter von 16 Jahren – dann auch die Anmeldung zu einem Firmgottesdienst vornehmen.

Beispielsweise stehen über das Programm Firm.Is **momentan folgende Angebote zur Auswahl:**

- Vorbereitung und Teilnahme am Jugendkreuzweg gemeinsam mit der Jungen Kantorei am 17. März um 19 Uhr in St. Katharina (Bad Soden)
- eine Fahrt nach Taizé über das verlängerte Pfingstwochenende
- ein Stationenweg zum Thema „Heiliger Geist“ über die App Actionbound
- eine Kirchenraumerkundung mit dem Smartphone
- ein Nachmittag zum Thema „Zeichen und Symbole der Firmung“
- die Einladung zu einem Einzelgespräch mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger

Das Angebot wird selbstverständlich **immer wieder um Aktuelles ergänzt** und lebt auch davon, dass viele Gruppen und Kreise, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter:innen unserer Gemeinde sich mit ihren Ideen einbringen, ihre Aktivitäten für Jugendliche öffnen und ausschreiben. Auch die Jugendlichen selbst können Vorstellungen und Wünsche äußern.

Wir freuen uns auch über Ihre Ideen und Anregungen und stehen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Eva Kremer, Gemeindereferentin
 @ firmung@heilig-geist-am-taunus.de



GEMEINDECARITAS – IDEEN SIND GEFRAGT

Michael Eberhardt berichtet über das sozialraumorientierte Projekt

in Eschborn und lädt zur ehrenamtlichen Mitwirkung ein.

Als **Sozialpädagoge beim Caritasverband Main-Taunus e. V. und in der Pfarrei Heilig Geist am Taunus** möchte ich Ihnen in Ihrem Lebensumfeld begegnen, Sie persönlich kennenlernen und Sie in schwierigen Lebenssituationen beraten und begleiten.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit Ihnen die Lebensbedingungen und Lebensqualität für die Menschen vor Ort – vorwiegend im Bereich zwischen Berliner Straße und Am Stadtpfad – zu verbessern.

Mit Ihrer ehrenamtlichen Unterstützung möchte ich Räume schaffen, in denen Menschen sich begegnen und am Gemeindeleben teilhaben können.

Als „Experten in eigener Sache“ lade ich Sie herzlich ein, in einem Team von Ehrenamtlichen mitzuwirken und mit meiner Unterstützung und Begleitung ein Projekt aufzubauen, welches Menschen in das Gemeindeleben integriert.

Zusammen werden wir Menschen aller Altersgruppen aus Ihrem Umfeld motivieren und begeistern, an einem Projekt zur Förderung der Gemeinschaft und zur Förderung der Teilhabe an kulturellem und sozialem Austausch mitzuwirken und damit Teil einer lebendigen Gemeinde zu werden, die sich an christlichen Werten wie Nächstenliebe, Glau-

be, Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Recht orientiert.

So schaffen wir eine Gesellschaft, in der man sich mit Respekt und Achtung begegnet und in der man einen wertschätzenden, von Toleranz getragenen Umgang pflegt, der Zugehörigkeit und Vertrauen schafft.

Schon jetzt freue ich mich darauf, mit Ihnen in den Austausch zu kommen über Ihre Wünsche und Ihre Bedürfnisse. Ich bin gespannt auf Ihre konstruktiven Ideen zur Gestaltung eines wohlwollenden Gemeindelebens für Sie als Mitbürger. Selbstverständlich freue ich mich auch darauf, mit den im Gemeinwesen bereits aktiven Menschen wertschätzende Vernetzungen aufzubauen.

Mit freundlichem Gruß und Gottes Segen
Michael Eberhardt

Weitere Informationen

Stabsstelle Gemeindecaritas und Ehrenamt – Projektleitung
Caritasverband Main-Taunus e. V.

🏠 Hauptstr. 52, Eschborn
☎ 06196 5255991
☎ 0151 16032400
@ eberhardt@caritas-main-taunus.de
🌐 www.caritas-main-taunus.de



DPSG-STAMM REGENBOGEN ESCHBORN

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet in Eschborn seit fast 50 Jahren Gruppenstunden, Spiel und Spaß, Projekte und Lager.

Mitte der 70er-Jahre wurde unser Pfadfinderstamm in Eschborn gegründet. Das heißt, so langsam beginnen die Vorbereitungen für **ein großes Jubiläum im kommenden Jahr**. Manches hat sich seitdem geändert, doch der Fokus auf Gemeinschaft und Miteinander, Erfahrungen in der Gruppe sowohl in wöchentlichen Gruppenstunden als auch unterwegs auf Lagern und das Mitbestimmungsrecht der Kinder und Jugendlichen ist gleichgeblieben und bestimmt unsere Arbeit in der Runde der Leiterinnen und Leiter des Stammes.

Bei uns gibt es dem Alter entsprechend vier verschiedene Gruppen: Die Kleinsten heißen Wölflinge (7 – 10 Jahre), gefolgt von den Jupfis (= Jungpfadfinder:innen, 10 – 13 Jahre). Danach verlässt man die Kinderstufen und wechselt in die Jugendstufen. Als erstes kommen die Pfadis (= Pfadfinder:innen, 13 – 16 Jahre) und anschließend die Rover:innen (16 bis max. 20 Jahre).

Ab 18 Jahren können die Jugendlichen selbst zu Leitenden werden und in Teams von 2 bis 4 meist jungen Erwachsenen die verschiedenen Gruppen je nach Altersstufe leiten, betreuen, begleiten, moderieren. Je älter die Kinder und Jugendlichen werden, desto mehr Entscheidungen werden in demokratischen Prozessen von ihnen selbst getroffen und umgesetzt: Was wird in den Gruppenstunden gemacht? Wer bereitet



was vor? Wer bringt was mit? Welches Projekt soll durchgeführt werden? Wohin soll es auf Wochenenden oder auf Sommerlager gehen? Sie sollen lernen und erfahren, dass sie selbst Entscheidungen in ihrem Leben treffen können und auch müssen und dass daraus oft unvergessliche Erfahrungen werden, die einem helfen können auf dem Weg zum Erwachsenwerden und an die man sich selbst im Erwachsenenalter noch gern zurückerinnert.

Das Jahr beginnt bei uns immer mit dem Stufenwechsel, bei dem die Ältes-



ten jeder Gruppe in die nächsthöhere Stufe kommen. So ändert sich auch immer wieder die Zusammensetzung der Gruppen.

Wöchentlich findet im Gemeindezentrum oder im Sommer auch auf unserem Grundstück direkt neben dem Abenteuerspielplatz eine 90-minütige Gruppenstunde statt. Gemeinsam fährt man in seiner Altersstufe ca. zwei- bis dreimal im Jahr an Wochenenden in ein Haus, auf einen Zeltplatz oder einfach raus in die Natur.

Im Sommer gibt es das 7- bis 10-tägige Sommerlager, bei dem es je nach Altersgruppe auch mal ins Ausland gehen kann. Zu Himmelfahrt oder Fronleichnam gibt es traditionell unser großes Stammeslager in Westernohe im Westerwald, wo der gesamte Stamm gemeinsam unter einem bestimmten Motto ein paar Tage draußen verbringt. Spiel

und Spaß, Kennenlernen, Gemeinschaft, Lagerfeuer, Zelte, Schlafen im Schlafsack sind nur einige der Erfahrungen, die die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Leiter:innen und Helfer:innen wie z. B. das Küchenteam sammeln können.

Durch Aktionen wie das Bewirten eines Sommertime-Konzertes im Sommer oder das Verteilen der Gelben Säcke im Spätherbst verdienen sich unsere Kids Geld für die Kassen, um so einen eigenen Beitrag zur Finanzierung von Lagern und Freizeiten, aber auch Projekten oder Materialanschaffungen zu leisten.

*Sven Henning
Leonie Ackermann*

Falls wir nun Interesse geweckt haben, bei uns mitzumachen, können Sie sich / könnt ihr euch gern per E-Mail bei uns melden:
@regenbogen@dpsg-eschborn.de

HAUSFÜHRUNG IN DER KITA RAUPENLAND

Wer sein Kind in die Evangelische Kita Raupenland schicken möchte, kann sich am 6. Mai vor Ort umsehen und beraten lassen. Anmeldung erbeten!

Mit der Entscheidung für einen bestimmten Kindergarten sind häufig viele Fragen und Wünsche verbunden. Damit Sie einen guten **Einblick in unsere pädagogische Arbeit und in das Bildungsangebot** unserer Kindertagesstätte nehmen können, **stellen wir uns Ihnen am Samstag, den 6. Mai gern vor**. Anschließend stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bitte unbedingt bis zum 24. April telefonisch bei Frau Timm oder Frau Littmann an: ☎ 06196 48977



ABSCHIED & GUTE WÜNSCHE

Wechsel im Drop-In-Team –

„Es war eine gute Zeit mit euch“



Aydan Oujaidan und Nicole Rauch, die seit Beginn 2018 das Eltern-Kind-Frühstück am Montag angeleitet haben, **verabschiedeten sich Anfang dieses Jahres** aus den Treffen. Beide können durch den Antritt einer neuen Arbeitsstelle die Gruppe nicht mehr begleiten.

Anfangs noch mit Buffet, das Aydan und Nicole immer liebevoll zubereiteten, gab es **immer auch ein offenes Ohr** für die Eltern. Einen **besonderen Dank sagen wir** für die unglaublich engagierten Ideen der beiden während der Pandemie. Als keine Treffen stattfinden konnten, wurden Videobotschaften an die Eltern versendet, Gruß-Päckchen gepackt oder Zoommeetings veranstaltet – **hier waren die beiden immer wieder kreativ.**

Dass es ihnen Spaß gemacht hat und wichtig war, haben sie immer wieder betont. Besonders geschätzt haben sie den Kontakt mit den Eltern, **die viele positive Rückmeldungen gegeben haben.**

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich und wünschen Aydan und Nicole alles Gute!

Christine Elcacho-Behnke

NEUES GESICHT BEIM ELTERN-BABY-CAFÉ

Ein herzliches „Willkommen im

Drop-In-Team!“ an Valentina Brener

Sie begleitet seit Anfang des Jahres die Drop-In-Treffen: **Valentina Brener, die schon lange in verschiedenen Angeboten bei uns aktiv ist.**

Begonnen hat sie ihre Mitarbeit im Café-Team, dann übernahm sie die Betreuung der Miniclubgruppe „Sterngucker“. Seit einem Jahr begleitet sie den Treff der geflüchteten Ukrainerinnen in unserer Gemeinde und leitet seit Januar **gemeinsam mit Nadine Grellier den Spielkreis „Rappelkiste“** an.

Obwohl sie so engagiert in der Familienarbeit ist, hat sie auch noch Zeit für andere Dinge, die ihr sehr wichtig sind: Sie verbringt gern Zeit mit ihren zwei Kindern, vor allem bei Aktivitäten an der frischen Luft draußen in der Natur, macht gern Sport und lacht viel.

Nun ist sie seit Januar die Ansprechpartnerin für den Drop-In(Klusive), der sich in Form des Elternfrühstücks jeden Montagvormittag trifft.

Wir freuen uns, dass Valentina das Elternfrühstück **mit so viel Begeisterung** begleitet und heißen sie an dieser Stelle herzlich willkommen.

Christine Elcacho-Behnke



OFFENER BABY-TREFF

Für Eltern mit Babys im 1. Lebens-

jahr – Begegnung, Spiel & Austausch

Dieses Bild ist in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet. In unserer Printausgabe können Sie das Foto gern betrachten.

Donnerstagvormittags treffen sich Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. In dieser aufregenden Zeit tut der **Austausch mit anderen Eltern** gut. Das **Spiel mit den Babys** und die spannenden Themen im ersten Lebensjahr stehen im Mittelpunkt der Treffen. **Altersgerechte Spielanregungen** gehören ebenso zum Programm wie **Krabbelverse** und Bewegungslieder. Aktuell ist die **Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung** möglich.

Kompakt

Offener Baby-Treff

 donnerstags

 10.00 – 11.30 Uhr

 Ev. Gemeindehaus,
1. Stock, Familienraum

 Christine Elcacho-Behnke

 2 € Materialbeitrag,
wird im Treffen eingesammelt

Information & Anmeldung:

 christine.elcacho-behnke@ekhn.de

ELTERN-BABY-CAFÉ „DROP-IN(KLUSIVE)“

Für Eltern mit Baby, Bauch und

Kleinkind – Kaffee & Connections



Jeden Montag treffen sich **Eltern mit Babys und Kleinkindern** zum **Elterncafé im Familienraum**. Die Treffen werden seit Januar von **Valentina Brener** geleitet. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man **miteinander ins Gespräch kommen**, während die Babys die Krabbelandschaft erkunden.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, **meldet sich bitte per E-Mail an** und erhält die aktuellen Informationen zum Treffen. Die Treffen sind **kostenfrei**, Kaffee und Tee inklusive.

Kompakt

Eltern-Baby-Café „Drop In“

 montags, 9.30 – 11.30 Uhr

 Ev. Gemeindehaus,
1. Stock, Familienraum

 Valentina Brener

 kostenfrei, Spende erbeten

Information & Anmeldung

 christine.elcacho-behnke@ekhn.de

 06196 93148-10 (Gemeindebüro)



ELTERN-KIND-TREFF „RAPPELKISTE“

Spielkreis für Eltern und Kinder

von 1 bis 3 Jahren



Im Januar wurde ein neuer Spielkreis für Eltern mit Kindern im Alter von **1 bis 3 Jahren** gegründet. Das Treffen findet wöchentlich am Dienstagnachmittag statt. Für Eltern ist hier **Gelegenheit zum Austausch** untereinander, und für die Kinder gibt es ein **kleines Programm**. Meist wird gebastelt, gesungen und experimentiert.

Bei gutem Wetter steht auch der **Gartenspielfeld** der Gemeinde zum Spielen zur Verfügung. **Anmeldung erforderlich!**

Kompakt

Eltern-Kind-Treff „Rappelkiste“

dienstags, 16.00 – 17.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus,

1. Stock, Familienraum

Nadine Grellier & Valentina Brener

€ 2 € Materialbeitrag,
wird im Treffen eingesammelt

Information & Anmeldung

@ christine.elcacho-behnke@ekhn.de

☎ 06196 93148-24

ELTERN-KIND-TREFF „HALLIHALLO“

Spieltreff am Mittwoch für Eltern

und Kinder von 3 bis 5 Jahren



Eltern mit Kindern im Alter von **3 bis 5 Jahren** treffen sich zum Spieltreff am Nachmittag. Für Eltern ist hier **Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch** untereinander. Für die Kinder gibt es ein **kleines Programm**, das gemeinsam mit der Gruppe geplant wird. Meist geht es bunt zu, denn es wird fast immer eine Kleinigkeit mit den Kindern gebastelt. Bei gutem Wetter steht auch der **Gartenspielfeld** der Gemeinde zum Spielen zur Verfügung.

Kompakt

Eltern-Kind-Treff „Hallihallo“

mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus,

1. Stock, Familienraum

Anja Feierabend & Nadine Grellier

€ 2 € Materialbeitrag,
wird im Treffen eingesammelt

Information & Anmeldung

@ christine.elcacho-behnke@ekhn.de

☎ 06196 93148-24

NICHT MEHR GANZ JUNG UND AUCH NOCH NICHT ALT

Gespräche beim Wein für Menschen

„dazwischen“ – Start am 4. Mai



Einfach mal losgehen und neue Leute treffen, einen Wein trinken und ins Gespräch kommen, **einen netten Abend haben**. Vielleicht auf Ideen kommen, was man gemeinsam unternehmen könnte, sei es **Kino, Konzerte, Events oder lecker kochen und essen**. Oder eben: Einfach nur schwätzen.

Das **Mehrgenerationenhaus und beide ev. Kirchengemeinden** in Eschborn probieren gemeinsam ein neues Format: **Ein offenes Get-together für Menschen „plus/minus Generation Babyboomer“** (und alle, die sich ihr zugehörig fühlen), die Lust auf Begegnung, Austausch und „das Leben“ haben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bringen Sie vielleicht schon Themen und Ideen mit? Brezeln, Wein, Bier und Tee stehen bereit!

Kompakt

Babyboomer-Get-together

 Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr

 Foyer des Mehrgenerationenhauses

Weitere Informationen

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57 (AB)

WANDERSCHUHE AN DIE FÜSSE – UND LOS GEHT'S!

Am 6. Mai und 24. Juni mit Martin Bre-

ves in netter Gesellschaft wandern



Im Mai und Juni lädt Martin Breves an einem Samstag zum Wandern ein.

Es werden öffentliche Verkehrsmittel genutzt, und gemeinsam wird die schöne Umgegend erkundet, natürlich ganz entspannt und mit viel Gelegenheit zum Schwätzen und für eine nette Einkehr.

Am 6. Mai wandern wir von der Saalburg zum Hessenpark und zurück. Auf dem Marktplatz haben wir Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu essen und uns in den kleinen Lädchen umzuschauen. (8 km)

Am 24. Juni geht es von der Rosenhöhe in **Darmstadt zum Jagdschloss Kranichstein**; auch hier wird eine gemütliche Rast eingeplant. (11 km)

Start ist jeweils **um 11.30 Uhr** am Bahnhof Eschborn, Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr.

Informationen und Anmeldung

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57 (AB)



WAS IST LOS IM MEHRGENERATIONENHAUS

Mit vielfältigen Angeboten für junge bis ältere Menschen lockt das MGH in seine Räume. Hier eine Auswahl der bevorstehenden Aktivitäten.

SCHMUCKWERKSTATT

Ob eine schöne Kette, ein Armband, Ohrhinge für Sie selbst oder zum Verschenken – hier ist alles möglich! **Elfriede Stoßberg bringt eine Auswahl hochwertiger Steine mit** und leitet Sie geduldig an. Erweitern Sie Ihre Sammlung schöner Einzelstücke! Gratis dabei: Plauschen bei Tee in netter Runde. **Am Freitag, den 21. April von 17.00 bis 19.30 Uhr.** Begrenzte Platzzahl, Kosten werden nach Verbrauch berechnet, Raum 2.

BUMONA

Elfriede Stoßberg lädt monatlich **Kinder im Grundschulalter** ein, sich zu Musik zu bewegen und kreativ ausprobieren. Freude und Spaß im Miteinander entstehen dabei ganz von selbst. **Montags am 24. April, 22. Mai und 26. Juni von 16 bis 18 Uhr** im Familienraum.

KLEIDERTAUSCHPARTY

Frauen ab 14, die Lust auf ein neues Outfit für die kommende Sommersaison haben und dabei nachhaltig mit Kleidung und Ressourcen umgehen möchten, sind hier richtig: **am Freitag, den 5. Mai von 17 bis 19 Uhr** im MGH-Foyer. Bitte bringen Sie bis zu zehn Teile mit, die anderen gefallen könnten. Außer **gepflegter Kleidung** können auch **Taschen, Schuhe und Accessoires** beigesteuert werden. Freuen Sie sich auf einen ertragreichen (Aus-)Tausch in netter Gesellschaft bei einem Glas Sekt

und Häppchen. Ausdrücklich laden wir **auch runde Frauen** mit großen Größen herzlich ein. Unkostenbeitrag 4 Euro, Anmeldung bis 2. Mai erbeten bei @anja.mahne@ekhn.de oder ☎ 06196 93148-57 (AB).

KOCHWORKSHOP

Die **afghanische Küche** ist abwechslungsreich, gesund und besonders köstlich durch eine Vielzahl von Gewürzen, die Gemüse und Fleisch geschmacklich völlig verändern. **Parastoo Barikzai führt Sie am Freitag, den 12. Mai von 16 bis 19 Uhr ein in die geschmacksintensive Küche ihrer Heimat.** Freuen Sie sich auf das gemeinsame Kochen und Essen (auch für Vegetarier) in einer netten Gruppe. Treffpunkt: Pfarrscheuer. Bringen Sie gern kleine Behälter als „doggy bags“ mit. Anmeldung bis 5. Mai erbeten bei @anja.mahne@ekhn.de oder ☎ 06196 93148-57 (AB). Kosten: 12 Euro.

ERZÄHLCAFÉ

Am Dienstag, den 16. Mai von 19 bis 21 Uhr in der Pfarrscheuer erzählen zwei junge Frauen von ihren Erfahrungen: **Die Heimat in Afghanistan und Eritrea zurücklassen, in Deutschland ankommen**, die Sprache lernen, Freundschaften schließen – und erwachsen werden. Woher kommt die Kraft dafür, was gibt Zuversicht? Seien Sie gespannt auf einen interessanten Abend! Anmeldung bis 10. Mai erbeten bei @anja.mahne@ekhn.de oder ☎ 06196 93148-57 (AB).



MENSCHEN MIT DEMENZ BEGLEITEN

Im Juni beginnt ein neuer Kurs für Demenzbegleiter:innen. Und im Treffpunkt

Mittendrin haben Menschen mit Demenz eine gute Zeit miteinander.



© Pixabay / Gerd Altmann

AUSBILDUNGSKURS

Seit Jahren bilden die beiden ev. Gemeinden in Eschborn und Niederhöchstadt Interessierte zu **ehrenamtlichen Alltags- und Demenzbegleitern** aus, die betroffene Menschen und ihre Angehörigen im Alltag unterstützen. In einem 40-stündigen Ausbildungskurs ab 17. Juni werden sie für diese Aufgabe qualifiziert. Fachliche Informationen werden mit praktischen Übungsanteilen kombiniert.

Als **zertifizierte Demenzbegleiter:innen** können Sie zur Stabilisierung der pflegebedürftigen Menschen beitragen.

TREFFPUNKT MITTENDRIN

Unterstützung für Angehörige und eine gute Zeit für ältere Menschen, die aufgrund von Alterserkrankungen und Gedächtnisstörungen wenig soziale Kontakte haben, in einer netten, fröhlichen Gruppe – das bieten Heike Jürgens und ihr Team im **Treffpunkt Mittendrin dienstags von 10 bis 13 Uhr** in der Pfarrscheuer.

Austausch, Anregende Impulse für die grauen Zellen, Bewegung und Musik machen gute Laune. Der krönende Abschluss ist das gemeinsame Mittagessen beim Mittagstisch.

Informationen und Anmeldung

@ anja.mahne@ekhn.de
☎ 06196 93148-57 (AB)

Informationen und Anmeldung

@ anja.mahne@ekhn.de
☎ 06196 93148-57 (AB)



SCHWINDEL, SPARGEL UND KOMOOT

Infos über Notfallsituationen mit Senior:innen, ein Ausflug nach Schwetzingen

und die Angebote des Computercafés Sokr@tes locken vor die Tür.

„PLÖTZLICH IST SIE EINFACH UMGEKIPPT“

**Erfahren Sie, was zu tun ist, wenn
Senioren Hilfe brauchen.**

Edeltraud Bestgen, erfahrene Krankenschwester und ehem. Pflegedienstleitung, informiert **am Donnerstag, den 4. Mai von 10.00 bis 12.30 Uhr** anschaulich und kompetent über Notfallsituationen, die im Zusammenhang mit Alterserkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herzproblemen entstehen können. Als Angehörige müssen Sie nicht hilflos davor stehen! **Sie erfahren hier, was Sie konkret tun können.**

Sie bekommen die Informationen, die Ihnen im Alltag und Leben mit Ihren Angehörigen Sicherheit geben.

Informationen und Anmeldung

@ anja.mahne@ekhn.de

☎ 06196 93148-57 (AB)

GEMEINSAM WIEDER UNTERWEGS

Wir freuen uns, im Frühsommer wieder einen **Ausflug in Kooperation mit Bott Touristik** anbieten zu können, der Kulinarisches und Kulturerleben ganz wunderbar verbindet.

Am Mittwoch, den 7. Juni können Sie so richtig schlemmen: Auf dem **Spargelhof Heimling in Plankstadt** genießen Sie das "königliche Gemüse" mit Schinken oder Krustenbraten vom Buffet und verbringen am Nachmittag **freie Zeit im romantischen Schwetzingen**, dessen Herzstück das barocke Schloss ist. Der prächtige Schlossgarten lädt ein zum Verweilen.



Wir haben für diese Tagesfahrt ein **Kontingent von 15 Plätzen** für unternehmungsfreudige Eschborner Senior:innen reserviert. Die Busse fahren um 9 Uhr den **Eschenplatz** an, bevor sie die übrigen Teilnehmenden von verschiedenen Haltestellen in Frankfurt abholen. Auf der Rückfahrt wird Eschborn der letzte Ausstieg sein (19.45 Uhr).

Dieses **spezielle Angebot für Eschborner Senior:innen** setzt voraus, dass sich mindestens 15 Personen anmelden. Sollte die Eschborner Gruppe kleiner sein, wäre der Zustieg um 10.15 Uhr am Frankfurter Hauptbahnhof, ebenso der



Ausstieg um 18.30 Uhr. **Preis: 55 Euro.** Bei allen **Fragen und auftauchenden Problemen** werden Sie von den mitfahrenden **Reisebegleiterinnen** aus der Seniorenarbeit der Gemeinde unterstützt. **Melden Sie sich möglichst bald direkt bei Bott-Touristik an:**

Informationen und Anmeldung

@ info@bott-touristik.de

☎ 069 676751

📠 069 6701746

FIT MIT TABLET, SMARTPHONE & CO.

Das Café Sokr@tes erwartet Sie mit Workshops und Übungsstunden.

Ob Sie Fragen zu iPad, Tablet oder der Arbeit am PC haben, bei Koordinator Bernd Schwarzkopf und seinem engagierten und geduligen Team von erfahrenen und freundlichen Trainern sind Sie immer richtig.

Einzelunterricht, Übungsstunden oder Workshops – das Angebot ist vielfältig und wird für Sie individuell gestaltet. Auch beim **Einrichten des neuen Smartphones** erhalten Senior:innen Unterstützung.

An jedem Montagnachmittag finden Übungsstunden im Internet-Café statt. Unsere Trainer sind vor Ort und unterstützen Sie beim Surfen und Recherchieren.

An jedem **ersten Donnerstag** im Monat stehen **Apple-Workshops** auf dem Programm.

Android-Workshop-Termine

Donnerstag, 27. April, 14.00 – 16.30 Uhr

Freitag, 28. April, 9.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 22. Juni, 14.00 – 16.30 Uhr

Freitag, 23. Juni, 9.30 – 12.00 Uhr

Es wird Frühling – also raus in die Natur! Unsere **Komoot-Workshops** helfen Ihnen, Ihre Spaziergänge und Wanderungen zu planen und sich unterwegs zu orientieren. **Eine Theorie-Einheit im Café Sokr@tes wird ergänzt durch eine Praxiswanderung an einem Samstag.** Bei Interesse kann daraus auch ein Fahrradausflug werden.

Der Termin steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Entnehmen Sie diesen sowie **weitere Angebote** der Tagespresse, unseren Aushängen oder schauen Sie auf  www.cafe-sokrates.de vorbei.

Im Juli und August hat das Café Sokr@tes Sommerpause. Einzelstunden finden nach Absprache statt. **Infos und Anmeldungen für alle Angebote** unter @ kontakt@cafe-sokrates.de und ☎ 06196 93148-55 (AB). Sie werden zeitnah zurückgerufen.

Café *Sokr@tes*
Computercafé für Senioren

Computercafé Sokr@tes

Übungsstunden

montags, 15 – 18 Uhr

Bürozeit mittwochs, 10 – 12 Uhr

 Mehrgenerationenhaus Eschborn,
Hauptstr. 20



ANSCHRIFTEN – EVANGELISCHE GEMEINDE

Gemeindehaus

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

Pfarrscheuer

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

Kirche

🏠 Hauptstr. 16, 65760 Eschborn

Mehrgenerationenhaus

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

👤 Koordinatorin Beate Baum-Dill

☎ 06196 93148-23

@ info@eschbornhaus.de

🌐 www.eschbornhaus.de

Gemeinde- & Pfarrbüro

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

👤 Bettina Tilly

☎ 06196 93148-10

@ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

🌐 eschborn.ekhn.de

🕒 Di. – Fr. 10 – 12 Uhr

Do. auch 14 – 17 Uhr

Familienarbeit

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

👤 Gemeindepädagogin
Christine Elcacho-Behnke

☎ 06196 93148-24

@ christine.elcacho-behnke@ekhn.de

Evangelisches Pfarramt I + II

🕒 Sprechzeiten nach Vereinbarung

👤 Pfarrer Johannes Kalchreuter

☎ 06196 7694735

@ johannes.kalchreuter@ekhn.de

👤 Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen

☎ 0157 33688271

@ christine.lungershausen@ekhn.de

Seniorenarbeit

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

👤 Anja Mahne, Leitung der Arbeit
für und mit Älteren

☎ 06196 93148-57

@ anja.mahne@ekhn.de

🕒 Sprechzeiten: Di. 14 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Computercafé Sokr@tes

👤 Bernd Schwarzkopf

☎ 06196 93148-55

@ info@cafe-sokrates.de

🌐 www.cafe-sokrates.de

Hausmeister

👤 Martin vom Dahl

☎ 06196 93148-12 od. 0157 74322582

🕒 Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstands

👤 Dieter Fritsch ☎ 06196 43542

Ev. Kindertagesstätte „Raupenland“

🏠 Unterortstr. 71, 65760 Eschborn

👤 Annette Timm

☎ 06196 48977 📠 06196 967884

@ buero@kita-raupenland.de

Öffentlichkeitsarbeit / "Orientiert"

👤 Martin Kliem

☎ 0171 6936546

@ martin.kliem@ekhn.de

EVANGELISCHE GEMEINDE – FORTSETZUNG

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)

👤 Martin Neiningner
☎ 06196 967776
@ cvjm-eschborn@web.de

Diakonisches Werk Main-Taunus

🏠 Ostring 17, 65824 Schwalbach
☎ 06196 50350
@ info@dwmt.de
🌐 www.dwmt.de

Aktiv-Füreinander-Stiftung

👤 Hans Peter Meyer
☎ 06196 43973
@ stiftung@aktiv-fuereinander.de
🌐 www.aktiv-fuereinander.de

Ev. Dekanat Kronberg

🏠 Händelstr. 52, 65812 Bad Soden
☎ 06196 5601-0
@ dekanat@dekanat-kronberg.de
🌐 www.dekanat-kronberg.de

Ev. Familienbildung Main-Taunus

☎ 06196 5601-80
@ info@evangelische-familienbildung.de
🌐 evangelische-familienbildung.de

Ev. Jugend im Dekanat Kronberg

☎ 06196 5601-30
@ jugend@dekanat-kronberg.de
🌐 jugend-im-dekanat-kronberg.de

Evangelische Frauenhilfe

👤 Doris Fritsch
☎ 06196 43542

ANSCHRIFTEN – KATHOLISCHE GEMEINDE

Zentrales Pfarrbüro Heilig-Geist-am-Taunus

🏠 Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
☎ 06196 774500
@ pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
🌐 www.heilig-geist-am-taunus.de
🕒 Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr
🕒 Di. – Do. 16 – 18 Uhr

Pfarrer Alexander Brückmann

☎ 06196 561020-20 oder -0
@ a.brueckmann@
heilig-geist-am-taunus.de

Vorsitzender des Ortsausschusses Christ-König

👤 Bert Kirschbaum
@ pfarrbuero@
heilig-geist-am-taunus.de

Eine-Welt-Laden

🕒 sonntags nach dem Gottesdienst

Bestellungen

👤 Frau Pohl
☎ 06196 42414

👤 Frau Lindfeld
☎ 06196 41081

Katholische Kita und Familienzentrum Rosenhecke

🏠 Hinter der Heck 3,
65760 Eschborn
👤 Ursula Gauf
☎ 06196 525599-3
@ kita.rosenhecke@gmx.de

ANSCHRIFTEN – SOZIALE EINRICHTUNGEN

Sozialbüro Main-Taunus – Eschborn

🏠 Christ-König-Gemeinde,
Hauptstr. 52, 65760 Eschborn

Asylverfahrensberatung

🕒 Mo. 13 – 17 Uhr

☎ 0151 51400435

Allgemeine Beratung

🕒 Mi. 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

☎ 0157 85083984

@ sozialbuero@caritas-main-taunus.de

@ krebels@caritas-main-taunus.de

Schuldnerberatung

🏠 Christ-König-Gemeinde,
Hauptstr. 52, 65760 Eschborn

🕒 Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr

offene Sprechstunde;

für ausführliche Gespräche

Terminvereinbarung erforderlich

☎ 06192 95815-10

„Bürger helfen Bürgern“/ Kleiderstube Eschborn

🏠 Hauptstr. 41 ☎ 06196 954571

🌐 www.kleiderstubeeschborn.de

🕒 Mi. 14 – 18 Uhr und Sa. 11 – 14 Uhr

Tisch & Teller – Gebrauchtwaren

🏠 Liebigstr. 6, 65439 Flörsheim

☎ 06145 545220

Hospizverein „Lichtblick“ e. V.

🏠 Hauptstr. 52, 65760 Eschborn

☎ 0160 92975597

@ kontakt@hospizverein-lichtblick.de

Frauenwürde Eschborn e. V.

🏠 Schwalbacher Str. 7, 65760 Eschborn

☎ 06196 9986899

@ beratung@frauenwuerde-eschborn.de

Ökumenische Diakoniestation mit „Essen auf Rädern“

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

☎ 06196 954750

@ kontakt@diakonie-eschborn.de

🕒 Büro: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr

Hanah*S Dienste (Haushaltsnahe und soziale Dienste)

🕒 Mo. + Fr. 9 – 12 Uhr

Mi. + Do. 14 – 17 Uhr

👤 Nicole Kahlert

☎ 06196 95475-17 (Anrufbeantworter)

☎ 01577 95472957

@ nicole.kahlert@ekhn.de

Schwalbacher Tafel

🏠 Spechtstr. 6, 65824 Schwalbach

🌐 www.tafel-schwalbach.de



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Stadt Eschborn